



Bibliotheksgeschichte und Gesellschaft



Öffentliche Bibliotheken sind Einrichtungen,
die der Allgemeinheit zugänglich sind und
eine Vielzahl von Medien und Dienstleistungen
bieten.

Sie dienen als Orte des Lernens,
der Forschung und der sozialen Interaktion.

Die Geschichte der Bibliotheken reicht weit zurück...



Ägypten



Antike – Bibliothek von Pergamon

Rom – Gaius Asinius Pollio

Im Mittelalter...



Stiftsbibliothek Admont



Stiftsbibliothek Melk

Renaissance



bibliotheksaal bibliothek laurenziana florenz 4066 in, so konnte man also nicht einfach das buch mitnehmen, sondern musste die bu

Biblioteca Medicea-
Laurenziana/Florenz



Biblioteca Marciana/Venedig



1870er Jahre: Volksbildungsvereine

1920er Jahre: Volksbildungsamt vom Unterrichtsministerium

1934: „Säuberung“

1938: Zerschlagung des bekannten Büchereiwesen



Nach 1945

Österreichische Borromäusverein („Das Österreichische Borromäuswerk“ – seit 1996 „Österreichisches Bibliothekswerk“)

Büchereiabteilung Bildungsreferat ÖGB (seit 2006
„Büchereiservice des Österreichischen Gewerkschaftsbundes“)

Verband Österreichischer Volksbüchereien (seit 1988
„Büchereiverband Österreich“)



Bibliothek im Jetzt

- Ort des Lernens und der Forschung
- Sozialer Treffpunkt
- Veranstaltungen und Programme (Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Diskussionsrunden, ...)



Berufsbild Bibliothekar*in

Volksbildner*in -> Mediendealer*in ->
Leseanimateur*in -> Informationsspezialist*in

- Verwaltung und Organisation von Bibliotheksbeständen
- Katalogisierung, Klassifizierung, Pflege
- Unterstützung der Benutzer*innen
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Programmen
- Verwaltung digitaler Ressourcen



Medienkompetenz

Die Fähigkeit Medien zu begreifen und zu handhaben, sie aber ebenfalls kritisch zu reflektieren und mit ihnen selbstbestimmt und kreativ umgehen zu können. (Grewe 2012)



Die Zukunft der Bibliotheken

- demografischer Wandel: Alterung der Bevölkerung (Aging Society), Fragmentierung der Gesellschaft
- medialer Wandel: fortschreitende Digitalisierung
- weiterhin sozialer Treffpunkt und kulturelles Zentrum



Leitbilder Öffentlicher Bibliotheken

Voraussetzung für eine demokratische Gesellschaft ist ein freier, gleicher, ungehinderter Zugang zu Bildung – unabhängig von sozialer, kultureller oder geografischer Herkunft

Die Lesefähigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Bildung

Bibliotheken sind neben Kindergärten und Schulen wichtige Institutionen. Sie gewähren allen Menschen Zugang zu Büchern, Zeitschriften und/oder digitalen Medien



Gesetzliche Grundlagen des österreichischen Büchereiwesens

Es gibt KEIN vollwertiges Bibliotheksgesetz !

Das Bundesgesetz über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens aus Bundesmitteln (1973) regelt die finanzielle Förderung sowie die Finanzierung der Ausbildung von Bibliothekar*innen.



Vision für die eigene Bibliothek

Die Vision einer Bibliothek definiert den gewünschten zukünftigen idealen Zustand dessen, was sie im Laufe der Zeit erreichen möchte.

Zusätzlich bietet sie Anleitungen und Inspirationen für das, was das Bibliotheksprogramm in fünf oder zehn Jahren erreichen möchte.